










Technisches Merkblatt

WDVS PHS KLEBER



Art.-Nr.: 274703 Stand: 02.2023

Mineralischer Klebemörtel für bauaufsichtlich zugelassene RELIUS WDV-Systeme. RELIUS WDVS PHS KLEBER ist leicht zu verarbeiten, weist eine hohe Klebkraft auf sowie eine praxismgerechte Verarbeitungszeit, ist maschinengängig und rissfrei auch in dickeren Schichten. Zum Kleben von Dämmplatten aus Polystyrol, Mineralwolle, Mineralwolle-Lamelle oder auch auf tragfähigen mineralischen Untergründen und fest haftenden, saugfähigen Altanstrichen nach entsprechender Prüfung. Bauaufsichtlich zugelassen in den RELIUS WDV-Systemen.

								
Verarbeitung außen	Aufziehen mit Edelstahltraufel	Verbrauch Kleben: 2,0-8,0 kg/m ² je nach Verfahren	Wasserzugabe auf 1 Sack: 6,0-6,5 l	Reifezeit nach Wasserzugabe und Anrühren 10 Minuten	Werkzeugreinigung mit Wasser	Verarbeitungstemperatur nicht unter +5°C	Lagerung kühl, trocken und frostfrei	Produktcode ZP1

TECHNISCHE DATEN	
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Zement, sorgfältig zusammengesetzte Zuschläge, Größtkorn ca. 1 mm, Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Haftfestigkeit.
Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1	GP, CS IV, W 0 (P III nach DIN 18550)
Korngröße max.	Ca. 1,0 mm
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5°C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Der frische Spachtel muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden. Standzeit je nach Witterung mind. 1-2 Tage pro mm Schichtdicke.
Verarbeitungszeiten	<ul style="list-style-type: none"> Kleboffene Zeit: ca. 30 Minuten (je nach Untergrund und Verarbeitungsbedingungen) Beschichtungsmörtel binden hydraulisch ab. Bei kühler Witterung und dauerhaft wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trockenzeiten zu berücksichtigen.
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> Edelstahltraufel Maschinenteknik
Verbrauch (Trockenmörtel)	Kleben: Punkt-Verklebung (Schienensystem): ca. 2,0 kg/m ² Wulst-Punkt-Verklebung: ca. 4,0 kg/m ² Bauteilverfahren (Teilflächenverklebung)*: ca. 6,0 kg/m ² Vollflächenverklebung*: ca. 8,0 kg/m ² * Kleberauftrag erfolgt auf dem Mauerwerk. Die Angaben gelten für ebene, glatte Untergründe. Beim Ausgleich von Unebenheiten Mehrverbrauch möglich. Richtwerte, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Wasserzugabe:	6,0-6,5 l für einen 25 kg Sack
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Gebindegrößen	25 kg (Sack)
Farbtöne	Grau
Lagerung	Bei trockener Lagerung ca. 9 Monate lagerstabil Bei sachgerechter, trockener Lagerung mindestens 9 Monate nach Herstellungsdatum, chromatarm nach Verordnung (EG) 1907/2006.
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Produktcode	ZP1
--------------------	-----

Untergrund und Aufbau:

Der Untergrund muss fest, eben, tragfähig, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen sowie das Merkblatt „Putzen bei hohen und tiefen Temperaturen“ des internationalen Sachverständigenkreises für Ausbau und Fassade D-A-CH (ISK) beachten. Sämtliche Arbeitsbereiche sind aufgrund der hohen Alkalität unbedingt abzudecken.

Bei speziellen anwendungstechnischen Fragen technischen Beratungsdienst anfordern.

Untergrundvorbehandlung:

Untergrund gegebenenfalls nass oder trocken gründlich reinigen. Mürber und hohl liegender Putz, lose anhaftende Farbreste sowie Algen und Schmutz restlos entfernen. Die notwendige Untergrundvorbehandlung (Reinigen und Grundbeschichtung) ist auf die Untergrundbeschaffenheit abzustimmen. Bei Verwendung von Hochdruck-Heißwasserstrahlern muss die Wassertemperatur unter 60°C liegen. Mindestabstand der Lanze zum Objekt 70 cm. Trocknungszeiten zu den Folgeschichten sind zu beachten. Bei vorhandenen WDV-Systemen raten wir aufgrund einer möglichen Wasseraufnahme von der Nutzung der Hochdruck-Heißwasserstrahler ab. Altanstriche müssen tragfähig und für eine Überarbeitung mit RELIUS WDVS PHS KLEBER geeignet sein. Oberflächlich sandende, kreibende oder saugende Untergründe mit RELIUS TIEFGRUND E.L.F. grundieren.

Verarbeitungstechnische Hinweise:

Ansetzen des Mörtels:

1 Sack RELIUS WDVS PHS KLEBER mit der erforderlichen Menge (6,0-6,5 l) kaltem, klarem Leitungswasser in einem sauberen Mörtelkübel mit einem Motorquirl knollenfrei anrühren, ca. 10 Minuten reifen lassen, vor dem Auftragen nochmals gut durchmischen und innerhalb von maximal 30 Minuten verarbeiten. Die Verarbeitung ist auch mit Mischpumpenmaschinen möglich.

Kleben:

Die Verklebung der Dämmplatten kann im Rand-Punkt-Wulst-Verfahren, durch vollflächigen Kleberauftrag mit der Zahnspachtel, durch Pressspachtelung auf unbeschichteten Mineralwolle-Dämmplatten oder bei vorbeschichteten Lamellendämmplatten durch Eindringen in das auf die Wand aufgebrachte Kleberbett erfolgen. Platten fest an den Untergrund pressen und ausrichten. Die Stoßfugen / Schnittkanten der Platten müssen frei von Kleber sein. Eine wirksame Klebefläche von > 40 % muss erreicht werden. Beim Bauteilklebverfahren beträgt der Klebeflächenanteil > 60 %. Den weiteren Systemaufbau, wie z. B. Dübel, Anschlüsse an andere Bauteile usw. entnehmen Sie bitte den Verarbeitungsrichtlinien der RELIUS WDV-Systeme sowie den Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen.

Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Weitere Angaben gemäß den Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen und den RELIUS WDVS Verarbeitungsrichtlinien beachten. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Das Produkt enthält Kalk und Zement, frischer Mörtel reagiert daher alkalisch. Kontakt mit der Haut vermeiden. Spritzer sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Das Material darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken unverzüglich Arzt kontaktieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gesichtsschutz tragen. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

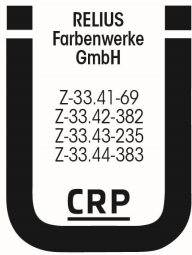
Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke zum Recycling geben. Materialreste im abgebundenen Zustand und kleinere Mengen Pulverreste als Bauschutt entsorgen. Größere Mengen Pulverreste in einer Sammelstelle für Gewerbe- oder Baustellenabfall gemäß EAK-Nr. 101306 entsorgen.

CE-Kennzeichnung nach EN 998-1 : 2016:

	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Str. 10 · 87700 Memmingen/Germany 13 Nr. 274703-65	
EN 998-1 : 2016 Normalputzmörtel GP Putzmörtel für die Verwendung als Außen- und Innenputz für Decken, Pfeiler und Trennwände	
Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	W ₀
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 25
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ² bei Bruchbild A, B oder C
Wärmeleitfähigkeit _{1000y} :	≤ 0,82 W/(m·K) für P=50% ≤ 0,89 W/(m·K) für P=90%
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	NPD – „No Performance Determined“
Gefährliche Substanzen:	NPD – „No Performance Determined“

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen:



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.